Fliedl Judith

Vorname: Judith
Nachname: Fliedl
erfasst als: Interpret:in
Genre: Klassik Neue Musik
Instrument(e): Violine
Geburtsjahr: 1991
Geburtsort: Klagenfurt
Geburtsland: Österreich
Website: Judith Fliedl

"Judith Fliedl, die in Österreich geborene Geigerin, hat sich in den letzten Jahren neben ihrem Fokus auf die Kammermusik, vor allem im Bereich der zeitgenössischen Musik - sowohl solistisch wie auch in verschiedensten Formationen - etabliert. Internationale Präsenz zeigte sie bisher in den USA, Kanada, Korea, England, Deutschland, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Frankreich uvm. Neben Engagements bei renommierten Festivals wie den Salzburger Festspielen, dem Windsor Festival, dem Oxford Chamber Music Festival, dem Pablo Casals Festival, dem Maribor Festival, dem Aurora Festival, den Musiktagen Mondsee und dem Impuls Festival Graz ist sie regelmäßig in Österreichs wichtigsten Spielstätten, wie etwa dem Wiener Konzerthaus oder dem Wiener Musikverein, zu hören.

Seit 2017 ist Judith Fliedl Mitglied des von ihr mitbegründeten Trio Artio, das in der Spielzeit 2019/20 als erstes "Featured Ensemble" der Jeunesse Österreich fungierte. Als Preisträger des internationalen Kammermusikwettbewerbs "Massimiliano Antonelli" wurde das Ensemble unter anderem von der Yehudi Menuhin Live Music Now Stiftung und bei „Le Dimore del Quartetto“ gefördert. In der Saison 2021/22 wird das Trio neben Auftritten in Österreich, Frankreich, Tschechien, Slowenien und Italien, beim Festival Musical Montreaux-Vevey, dem Quincena Festival San Sebastian und im Mozart-Saal des Wiener Konzerthauses zu hören sein.

Eine große Leidenschaft im Rahmen ihrer musikalischen Tätigkeit gilt der zeitgenössischen Musik. In enger Zusammenarbeit mit dem Klangforum Wien

widmet sie sich der stetigen Erweiterung ihres kammermusikalischen und solistischen modernen Repertoires. Dabei stand sie bereits in regem Austausch mit Komponisten wie Johannes Maria Staud, Bernhard Gander, Johanna Doderer, Peter Ablinger uvm. Ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit ist die Erforschung und Erstellung neuer, interdisziplinärer Konzertformate.

Nach Studien bei Igor Ozim und Pierre Amoyal am Mozarteum Salzburg sowie weiterer Ausbildung am Royal College of Music und am Trinity College of Music in London schloss sie ihren Master bei Priya Mitchell ab. An der MDW studierte Judith Fliedl bei Johannes Meissl und Stefan Mendl Kammermusik. Im Rahmen ihres postgradualen Studiums beim Klangforum Wien wird Judith in Form des Residency Stipendiums gefördert. Weitere musikalische Impulse erhielt sie unter anderem von Pavel Vernikov, Leonidas Kavakos, Eberhard Feltz, Stephanie Gonley, Sophie Schafleitner und Heinrich Schiff. Judith Fliedl ist mehrfache Preisträgerin bei nationalen und internationalen Wettbewerben wie: A. e V. Marcosig, Gianluca Compochiario, Brahms Wettbewerb und Lions Wettbewerb.

Sie spielt eine Violine von Lorenzo Storioni aus dem Jahr 1780, die ihr von privater Hand zur Verfügung gestellt wird."
Judith Fliedl: Vita (2022), abgerufen am 28.04.2022 [https://judithfliedl.com/]

Auszeichnungen

2011 *Internationaler Johannes Brahms Wettbewerb* - *Österreichische Johannes Brahms-Gesellschaft*, Pörtschach: Stipendiumspreis
2017 *Internationaler Kammermusikwettbewerb Massimiliano Antonelli*, Latina (Italien): 3. Preis (mit Trio Artio)
2017 Stiftung "Yehudi Menuhin Live Music Now", Wien: Stipendiatin (mit Trio Artio)
2019 *Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten*: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2020–2022" (mit Trio Artio)
2019 *Netzwerk* "*Le Dimore del Quartetto*", Mailand (Italien): Stipendiatin (mit Trio Artio)
2019–2020 *Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich*: Featured Ensemble (mit Trio Artio)
2022 *Internationaler Kammermusikwettbewerb* "*Franz Schubert und die Musik der Moderne*" - *KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*: Semifinalistin (mit Trio Artio)

Preisträgerin in weiteren nationalen/internationalen Wettbewerben, u.a. Lions Wettbewerb Linz, A. e V. Marcosig (Gorizia/Italien), Gianluca Compochiario (Sizilien/Italien)

Ausbildung

2009–2016 *Universität Mozarteum Salzburg*: Violine (Igor Ozim, Pierre Amoyal)
2014–2019 *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Kammermusik (Stefan Mendl, Johannes Meissl)
2016–2020 *KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*: Violine (Priya Mitchell) - MA
2017–2018 *Royal College of Music London* | *Trinity College of Music London* (Großbritannien): Violine
2020–2022 *KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*: Performance Practice in Contemporary Music (Klangforum Wien)

Teilnehmerin an diversen Meisterkursen der ECMA (European Chamber Music Academy), weitere Meisterklassen u.a. bei Eberhard Feltz, Dirk Mommertz, Jana Kuss, William Coleman
weitere musikalische Impulse von Pavel Vernikov, Leonidas Kavakos, Stephanie Gonley, Sophie Schafleitner, Heinrich Schiff

Tätigkeiten

in diversen Orchester- bzw. Kammermusikformationen Teilnehmerin an diversen renommierten Festivals, u.a. Salzburger Festspiele, Musiktage Mondsee, impuls . Ensemble- und Komponistenakademie, Oxford Chamber Music Festival (Großbritannien), Windsor Festival (Großbritannien), Pablo Casals Festival (Spanien), Quincena Festival San Sebastian (Spanien), Maribor Festival (Slowenien)

Mitglied in Ensemble/Band/Orchester
2017–heute *Trio Artio*: Violinistin (gemeinsam mit Christine Roider (vc), Johanna Estermann (pf))

Aufführungen (Auswahl)

2021 *szene instrumental* - Aleksandra Skrilec (fl), Felix Martl (cl), Florian Bauer (sax), Simon, Barath (perc), Jinwei Zhang (perc), Judith Fliedl (vl), Alyona Pynzenyk (vl), Antonina Goncharenko (va), Lucia Pérez Diego (vc), Ana Ostojic (pf), Wolfgang Hattinger (dir) - Porträtkonzert "Shiqi Geng", MUMUTH Graz: Flimmern der Regentropfen I (UA, Shiqi Geng), Streichquartett Nr. 2 "Les Mensonges" (UA, Shiqi Geng), Windspur im Übergangen der Zeit (UA, Shiqi Geng)
2021 *Trio Artio* - *The New Austrian Sound of Music (NASOM)* - *Carinthischer Sommer*, Alban Konzertsaal Ossiach: Klaviertrio g-Moll op. 17 (Clara Schumann)

Pressestimmen

24. Jänner 2020
"Featured Artist der Jeunesse - Das Trio Artio [...] Sie sind die aufstrebenden Stars am Kammermusik-Himmel: Die Musikerinnen des Trio Artio. Erst vor drei Jahren wurde das Ensemble, bestehend aus der Geigerin Judith Fliedl, der Cellistin Christine Roider und der Pianistin Johanna Estermann gegründet. Doch das Ensemble hat sich künstlerisch sehr rasch und sehr gut entwickelt - Konzertreisen führten sie etwa schon nach New York und nach Ägypten. Nun hat die Jeunesse, der größte Konzertveranstalter Österreichs das Trio zum "Featured Ensemble" der Saison gewählt - und so touren die drei Künstlerinnen heuer mit verschiedenen Programmen durch das ganze Land. Zudem wurde das Trio Artio vom Außenministerium ausgewählt, Österreich dieses Jahr im Rahmen der Reihe "New Austrian Sound of Music" im Ausland zu vertreten. Es wird also ein Jahr der Herausforderungen für dieses junge Ensemble! [...]."
Österreichischer Rundfunk (ORF) – Ö1: Intrada - Österreichs Musizierende im Porträt (Alexandra Faber, 2020), abgerufen am 28.04.2022 [https://oe1.orf.at/programm/20200124/586202/Intrada-Oesterreichs-Musizierende-im-Portraet]

Literatur

2019 mica: 70 Jahre Jeunesse – Österreichs größtes Musiknetzwerk feiert in der Saison 2019/20 Geburtstag. In: mica-Musikmagazin.
2019 mica: Die neuen Musikerinnen und Musiker für NASOM 2020/21 stehen fest. In: mica-Musikmagazin.
2021 mica: CARINTHISCHER SOMMER 2021. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Literatur

Webseite: Judith Fliedl
Facebook: Judith Fliedl
Soundcloud: Judith Fliedl
YouTube: Judith Fliedl
Webseite: Trio Artio
austrian music export: Trio Artio
Facebook: Trio Artio
Soundcloud: Trio Artio
YouTube: Trio Artio

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum